

**Dr. med. Jürgen Müller**

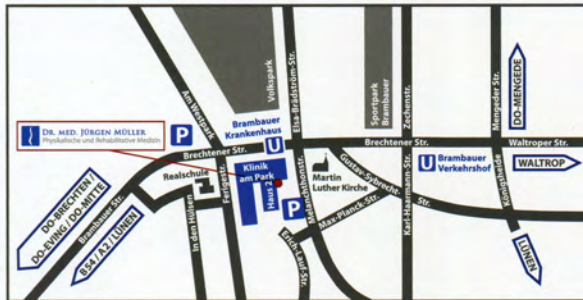
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, Naturheilverfahren Physikalische Therapie und Akupunktur



**DR. MED. JÜRGEN MÜLLER**  
Physikalische und Rehabilitative Medizin

Hier finden Sie uns

**Brechtener Str. 57-59 / 44536 Lünen-Brambauer**



**Tel. 0231-288 920 40 / Fax 0231-288 920 44**

### Sprechzeiten

Mo, Di, Do 8.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Mi, Fr 8.00 - 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

**info@dr-mueller-brambauer.de**

# RSWT Radiale Stoßwellen-therapie



Stoßwellen sind energiereiche Schallwellen, die mit Hilfe eines speziellen Apparates erzeugt und gebündelt auf die schmerzende Stelle abgegeben werden. In meiner Praxis setzen wir die radiale Stoßwellentherapie (RSWT) ein. Mit diesem Verfahren können auch tiefere Strukturen gezielt erreicht werden.

**www.dr-mueller-brambauer.de**



## Wie wirkt die Stoßwellentherapie?

Der Masterplus MP 100 verfügt über einen elektromagnetischen Schallwellenerzeuger mit hoher Energiedynamik und feiner Dosierbarkeit. Eine fokussierte Stoßwelle wird über einen Koppelmechanismus auf das Schmerzzentrum des Patienten gerichtet. Der Energiebereich der Schallwellen lässt sich weit genug herunterkorrigieren, um eine Behandlung ohne Anästhesie durchzuführen.

- Veränderung von Kalkdepots, die dann durch körpereigene Funktionen aufgelöst werden
- Nervüberreizung, Abnahme der Empfindlichkeit
- Aktivierung körpereigener Reparaturmechanismen

## Vorteile der Behandlung mit dem Masterplus MP 100?

- Kurze Behandlungszeit
- Nicht invasive Methode
- Keine Anästhesie erforderlich
- kurzfristig eintretende Schmerzlinderung



## Wie läuft eine Behandlung ab?

Vor Beginn der Behandlung wird die zu behandelnde Stelle mittels Ultraschall oder Röntgenbild genau lokalisiert und auf der Haut markiert. Danach wird der Schallkopf des Stoßwellengerätes auf diese Stelle ausgerichtet und die Behandlung beginnt. Eine Sitzung dauert etwa 5 – 10 Minuten. In der Regel sind ca. 4 Sitzungen erforderlich. Die Behandlung wird von manchen Patienten als schmerzhaft empfunden, eine Betäubung ist im Allgemeinen jedoch nicht erforderlich. Die Patienten können unmittelbar nach der Behandlung nach Hause gehen. Die Kosten für die Stoßwellentherapie werden durch viele private Kassen erstattet. Die gesetzlichen Kassen übernehmen die Kosten bisher nicht.

## Mögliche Einsatzgebiete sind z.B.:

- Kalkschulter
- Fersensporn
- Tennis-/Golferellenbogen
- Achillessehnenbeschwerden
- Sehnenansatz- bzw. Schleimbeutelentzündungen an verschiedenen Gelenken
- Knochenheilungsstörungen